

Benjamin Schork seinem Ziel nahe

Lokalmatador gewann Lauf zur süddeutschen Fahrradtrial-Meisterschaft

Dossenheim. (tah) Am Sonntag hörte man im Wald unterhalb der Schauenburg Räder quietschen und Ketten surren. Der Lauf zur süddeutschen Meisterschaft im Fahrrad-Trial lockte über 100 Fahrer nach Dossenheim, die auf den 15 trickreichen, anspruchsvollen und fantasievoll kombinierten Sektionen gegeneinander antraten.

Die Spielregeln: Die Parcours, welche die meisten wahrscheinlich nicht einmal zu Fuß durchqueren könnten, mussten mit dem Fahrrad gemeistert werden. Wer sich mit einem Fuß abstützt, bekommt einen Strafpunkt, wer beide Füße auf einmal oder sogar die Hände zum Halten der Balance benötigt, dem brummt der Wettkampfrichter fünf „Miese“ auf. Je nach Alterklasse und Fahrstärke ergaben sich verschiedene Klassen.

Bei der Elite, der Königsklasse der Sportart, gewann Heiko Lehmann vom BMX-Club Württemberg vor David Hoffmann vom MSC Schatthausen. Allerdings sei angemerkt, dass die Spitzeklasse des Rad-Trials aufgrund der soeben zu Ende gegangenen Weltmeisterschaft sehr dünn besetzt war. Unter anderem fehlten die – in der Region Rhein-Neckar unter den Trial-Fahrern gefürchteten – Mrohs-Brüder aus Schatthausen, sodass Lehmann und Hoffmann die zwei einzigen Elite-Fahrer in Dossenheim waren.

Dichter besetzt war das Feld in der eine Stufe tieferen Klasse Master. Umso erfreulicher ist der Sieg von Benjamin Schork vom MSC Ziegelhausen. Der Fahrer ist somit dem Ziel der süddeutschen Meisterschaft ein wichtiges Stück näher gekommen, die sich am 9. und 10. Oktober in Tübingen entscheiden wird. Der 27 Jahre alte SAP-Softwareentwickler ist deutscher Pokalsieger im Trial, seiner großen Leidenschaft. Er trainiert die Jugendmannschaften beim MSC Ziegelhausen und übt natürlich selbst mehrmals pro Woche, um sich so flink wie am Sonntag durch die Sektionen, über die Holzpaletten, Gräben, Autoreifen und Metallkörper zu manövrieren. Auf dem Fahrrad ste-

hend, hält er die Balance, springt über Lücken und tänzelt oft auf nur einem Rad über Stock und Stein. In Dossenheim sind die Sektionen zudem sehr eng und verwinkelt, was das Fahren schwieriger macht. „Obwohl ich etwas zittrig gestartet bin, lief der Wettkampf später ganz gut“, kommentierte Schork seinen ersten Platz nüchtern.

Gut geschlagen hat sich für den MSC Ziegelhausen auch der 15-jährige Luca Kohlbecker, der in seiner dicht besetzten Altersklasse, in der er einer der Jüngsten war, den sechsten Platz belegte. Während des Wettkampfes wirkte er gelassen, ohne seine Konzentration zu verlieren. „Das Fahren

macht mir einfach einen Riesenspaß“, erklärte Kohlbecker seine Liebe zum Fahrradtrial.

Für die Fahrradtrial Hochburg der Region, den MSC Schatthausen, war der Wettkampftag an der Schauenburg ebenfalls erfolgreich. David Hack wurde in der Klasse der Experten Zweiter, Andreas Depil und Stefan Schreiber feierten in der Klasse der Schüler einen Doppelsieg, und Leon Müller gewann die Klasse der Unter-Neun-Jährigen.

Der Meisterschaftslauf wird jedes Jahr in Dossenheim ausgetragen. Den sportlichen Ablauf organisiert der MSC Ziegelhausen, für die Bewirtung ist der MSC Dossenheim zuständig. Der Vorsitzende des MSC Ziegelhausen, Hans-Jürgen Bohrlein, war somit Fahrtleiter der Veranstaltung. Er kümmerte sich um den sportlichen Ablauf und baute zusammen mit seinem Team, dem auch Fahrer Benjamin Schork angehört, die Parcours auf. Holztürme werden errichtet, Rampen und Rohre ergänzten die steile und felsige Landschaft auf dem Dossenheimer Kalkofengelände.

„Wir haben bei uns im Verein eine Abteilung für den Fahrradtrial mit Training für Jugendliche“, sagte Trainer und Trial-Fahrer Schork: „Wir freuen uns über jeden, der sich für die Sportart interessiert. Schaut einfach bei uns vorbei!“

*Luca Kohlbecker
schlug sich prima*
